

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Deutsche Verkehrsforum, als Interessenvertretung der deutschen Verkehrswirtschaft, nimmt gern die Gelegenheit wahr, der Europäischen Kommission im Rahmen der öffentlichen Konsultation zur "Indirekte Änderung der Landnutzung und Biokraftstoffe / Indirect land use change and biofuels" seine Position zur Nutzung von Biokraftstoffen im Verkehrsbereich darzustellen. Im Anhang finden Sie dazu unser Positionspapier "Biokraftstoffe", sowohl in der Gesamt- als auch in der Kurzfassung.

Aus Sicht der deutschen Verkehrswirtschaft kommt der Optimierung bestehender Antriebstechnologien und Kraftstoffe kurz -, mittel- und langfristig eine erhebliche Bedeutung zu, weil Verbrennungsmotoren und erölbasierte Kraftstoffe in den kommenden Jahren weiterhin das Fundament unserer Mobilität bilden werden.

Für Effizienzsteigerungen und CO₂-Reduktion bergen alternative Kraftstoffe ein erhebliches Potenzial. Ihr Einsatz kommt kurzfristig und im bestehenden Fahrzeugbestand zur Wirkung, denn Biokraftstoffe erfordern weder grundsätzlich neue Motoren noch eine neue Infrastruktur.

Bei der Nutzung von Biokraftstoffen sind u. a. folgende Punkte zu beachten, damit keine negativen Auswirkungen auftreten:

- > Es ist strikt darauf zu achten, dass alle Biokraftstoffe den Kriterien strenger Nachhaltigkeitsrichtlinien und einer effizienten Flächennutzung entsprechen. Es gilt, international verbindliche Nachhaltigkeitsstandards zu entwickeln und zu verankern, deren Einhaltung weltweit sichergestellt werden muss.

- > Die Produktion von Biokraftstoffen darf nicht mit der menschlichen Nahrungskette konkurrieren, negative Umwelteinflüsse müssen vermieden werden.

- > Das Hauptaugenmerk bei Forschung und Entwicklung ist auf Biokraftstoffe der zweiten und dritten Generation zu richten. Denn sie stehen nicht in Konkurrenz zur Nahrungsmittelversorgung für den Menschen und können unter Nachhaltigkeitsgesichtspunkten optimal für konventionelle Antriebssysteme eingesetzt werden.

- > Darüber hinaus müssen Standards und Zertifizierungsverfahren für Biokraftstoffe international festgelegt werden. Biokraftstoffe müssen dabei eine tatsächliche CO₂-Reduktion unter Berücksichtigung ihres gesamten Lebenszykluses erbringen.

Nähere Informationen zu unserer Position entnehmen Sie bitte unserem Positionspapier "Biokraftstoffe" im Anhang.

Mit freundlichen Grüßen
Sarah Stark

--

Referentin Europaangelegenheiten, wissenschaftliche Projekte

Deutsches Verkehrsforum e.V.
Klingelhöferstrasse 7
10785 Berlin
Telefon +49(30)263954-23
Telefax +49(30)263954-22
E-Mail: stark@verkehrsforum.de
Internet: <http://www.verkehrsforum.de>